



## SAS® Information Delivery Portal

*Sichere konzerninterne und -externe Informationsverteilung*



## Was leistet das SAS Information Delivery Portal?

Mit seiner einfachen, webfähigen Benutzeroberfläche dient das SAS Information Delivery Portal als Universaleinstieg in konsolidierte Informationen aus heterogenen Quellen. Auf die Nutzerrolle abgestimmte Sicherheitsmechanismen und Identitätsprüfungen gewähren internen und externen Adressaten im Rahmen ihrer Zugriffsrechte Zugang zu Informationen und Anwendungen.

## Warum SAS Information Delivery Portal?

Mit dem SAS Information Delivery Portal verfügt der Anwender über eine rollenspezifische, sichere, anpassbare und erweiterbare Standardumgebung, in der er mit Informationen aus SAS Systemen, SAS Web-Lösungen und anderen digitalen Inhalten arbeiten kann. Durch Abstimmung der Portaloberfläche auf den persönlichen Arbeitsstil des Nutzers lassen sich Informationen bedarfsgerecht filtern und der Aufwand für die Systemadministration lässt sich senken.

## Für wen wurde das SAS Information Delivery Portal konzipiert?

Das SAS Information Delivery Portal ist darauf ausgelegt, Informationsverwerter und Entscheidungsträger via Internet mit Daten zu versorgen, die entsprechend den Interessen und Zugriffsrechten dieser Nutzer vorausgewählt wurden.

ERP-Systeme, relationale Datenbanken, Altsysteme – die Wirtschaft hat in den letzten Jahren viel in die Informationsbeschaffung investiert. Doch obwohl es sich längst herumgesprochen hat, dass der weltweite Wissensaustausch unter den Entscheidungsträgern eines Unternehmens dessen Wettbewerbschancen erhöht, leisten sich viele global agierende Konzerne nach wie vor isolierte Informationsquellen, die ihren Anforderungen nicht gerecht werden. Infolgedessen können die IT-Abteilungen mit der konzernweiten Nachfrage nach Zugang zu Unternehmensdaten kaum Schritt halten – zumal ihre Arbeitsbelastung mit der Zahl der zu pflegenden Systeme laufend steigt. Abhilfe schaffen Internetportale: Mit ihnen lassen sich heterogene Applikationen kostengünstig vernetzen und Informationen an die zahlreichen internen und externen Verwerter verteilen.

In der Aufbereitung von Daten zu Wissen ist SAS Marktführer. Mit dem SAS Information Delivery Portal steht Unternehmen ein sicheres, differenziertes Medium zur Weitergabe konsolidierter Informationen an Mitarbeiter, Kunden, Händler und Partner via Internet zur Verfügung. Das Portal verbindet die Analyseprogramme von SAS mit einer Vielzahl weiterer Datenquellen. So entsteht ein autarkes Informationssystem für Entscheidungsträger und andere Wissensarbeiter. Ein rollensensibles Sicherheitskonzept beschränkt den Zugang zu vertraulichen Inhalten auf Nutzer mit entsprechender Zugangsberechtigung, lässt aber auch die Veröffentlichung von Informationen über die Konzerngrenzen hinaus zu.

Das Portal setzt auf einer übergreifenden Systemarchitektur – der sog. SAS Business Intelligence Architecture – auf, beruht also auf deren Grund-

strukturen und Definitionen. Da es zudem in die universelle Administrationsumgebung für alle Anwendungen und Systeme von SAS integriert ist, können IT-Fachkräfte an vorhandenes SAS Wissen anknüpfen. Implementierungsaufwand und Betriebskosten halten sich in engen Grenzen. Im Portal enthalten ist eine offene Programmierungsumgebung zur Entwicklung von Portlets und zur kundenspezifischen Anpassung von Standardsoftware. Die eingebaute Mehrsprachigkeit macht das Portal zum idealen Informationsmedium für globale und multinationale Unternehmen.

## Nutzen für den Anwender

- *Fundiertere, schnellere Entscheidungen im Tagesgeschäft:* Das SAS Information Delivery Portal ermöglicht einen rollenspezifischen, personalisierten Zugriff auf Informationen – inklusive Metadatenuche und zentralen Metadatenarchivs. Das Portal grenzt einerseits die auszuwertende Informationsmenge ein, andererseits sorgt es dafür, dass alle einschlägigen Daten berücksichtigt werden. Dies versetzt die Adressaten in die Lage, geschäftliche Entscheidungen schnell und fundiert zu treffen.
- *Besserer Datenschutz, Senkung der IT-Kosten:* Das rollensensible Sicherheitskonzept des SAS Information Delivery Portal führt in Verbindung mit der Möglichkeit, sämtliche Aspekte der Informationsverteilung über eine einheitliche Systemumgebung zu verwalten, zu einem durchgängig hohen Sicherheitsniveau bei geringerem Systempflegeaufwand. Verschlüsselungstechniken und Berechtigungsprüfungen schützen Betriebsgeheimnisse vor unbefugtem Zugriff. Den Nutzern

werden nur die für ihre jeweilige Rolle im Unternehmen freigegebenen Daten angezeigt.

- *Autarke Mitarbeiter, Entlastung der IT-Abteilung:* Das SAS Information Delivery Portal reichert Informationen auf deren Weg von der Quelle bis zur Publikation mit Metadaten an. Über bedienungsfreundliche Suchfunktionen können sich die Anwender nach Bedarf mit Wissen versorgen. Redundanzen in der Datenhaltung lassen sich dadurch vermeiden; das IT-Personal wird von routinemäßigen Informationsbeschaffungs- und Verteilungsanfragen entlastet und verfügt über mehr Kapazität für strategische Aufgaben.

## Produktüberblick

Das SAS Information Delivery Portal ist eine mehrschichtige, mit verschiedenen Betriebssystemen kompatible J2EE-Web-Anwendung, die auf leistungsstarken Java-Applikationsservern eingerichtet wird. Es dient als universeller Informationszugang in Intranet- wie in Extranetszenarien. Da am Clientrechner keine Installation anfällt, sinken die Betriebskosten im Vergleich mit anderen Web-Anwendungen, die clientseitige Hilfsprogramme oder Browsermodule („Plug-ins“) erfordern. Da sich das Portal auf die übergreifende SAS Business Intelligence Architecture stützt, verwendet es dieselben Grundstrukturen und Metadaten wie die übrigen Lösungen und Anwendungen von SAS. Zudem ist es in die einheitliche Administrationsumgebung aller SAS Informationssysteme integriert.

Das SAS Information Delivery Portal bietet Unternehmen eine einfache Möglichkeit, optimal aufbereitete Daten,

Anwendungen und Berichte konzernweit zu publizieren. Per Mausklick greifen die Nutzer auf personalisierte, minutengenaue Informationen, auf Programme und Dokumente zu. Anders als bei Portalen sonstiger Anbieter stehen dem Anwender zusätzlich die flexiblen, leistungsstarken Analysefunktionen von SAS zur Verfügung.

Ergänzend zum vielseitigen Funktionsspektrum des SAS Information Delivery Portal kann der Nutzer mit der Programmierumgebung SAS® AppDev™ Studio seine Anwendungen an den unternehmensspezifischen Bedarf anpassen und neue Applikationen entwickeln. Diese werden als Portlets am Portal angezeigt.

## Verlässliche Informationsverteilung

Die Wissensarbeiter von heute sind auf einen schnellen, unkomplizierten Zugang zu Informationen angewiesen. Dennoch müssen sie oft stundenlang recherchieren, um zu den gesuchten Daten vorzustoßen. Über einen einfach zu bedienenden Webbrowser gewährt das SAS Information Delivery Portal einen vollständigen Überblick über die Inhalte aller verfügbaren Quellen – unabhängig davon, ob deren Informationen strukturiert oder unstrukturiert, dynamisch oder statisch, intern oder extern, in SAS oder Fremdformaten vorliegen.

Über das SAS Information Delivery Portal können Unternehmen jedem Anwender genau diejenigen digitalen Informationen anbieten, die er in seiner betrieblichen Funktion benötigt. Dazu gehören per Data Warehouse verwaltete Inhalte wie dynamische Berichte und Auswertungen aus serverseitigen SAS Prozessen; Web-Anwendungen, die über Java-Servlets und Java Server Pages (JSP) dyna-

misch auf Daten zugreifen und Inhalte generieren; in WebDAV-Archiven abgelegte Dokumente; über Protokolle wie RSS (Rich Site Summary) vertriebene externe Informationsangebote sowie Links zu sonstigen Inhalten, die das Unternehmen seinen Nutzern zugänglich machen möchte. Informationen lassen sich über das Portal ordnen und in Abhängigkeit von der betrieblichen Rolle des Adressaten grafisch aufbereiten. Die Daten werden dem Nutzer somit in einem Format dargeboten, das die Wahrscheinlichkeit ihrer Verwertung erhöht.

In einem Browserfenster richtet das SAS Information Delivery Portal dem Anwender einen personalisierten elektronischen Arbeitsplatz (Desktop) ein. Eine universelle Suchmaschine findet schnell alle Informationen und Programme, die der Anwender zur Erledigung seiner Aufgaben benötigt.

Der Wert eines Portals steht und fällt mit der Qualität der darüber verteilten Daten. Das SAS Information Delivery Portal bietet mehr als herkömmliche Portalsysteme, die zwar ebenfalls eine Vielzahl von Datenquellen anzapfen, aber nur rudimentäre Analysefunktionen aufweisen. Die marktführenden Analyseprogramme von SAS verdichten Daten aus integrierten SAS Lösungen zu fundiertem Wissen, das Unternehmen einen Wettbewerbsvorsprung verschafft.

## Feinabstimmung und Personalisierung

Der Adressat muss auf Daten nicht nur zugreifen, sondern diese auch zuordnen können. Die Funktionen des SAS Information Delivery Portal werden über einen Webbrowser bereitgestellt, dessen Oberfläche sich unternehmensspezifisch gestalten lässt, zum Beispiel durch Firmenlogos und

Einheitsfarben. So erkennen interne wie externe Nutzer auf den ersten Blick, aus welcher Quelle eine Information stammt. Mit Hilfe solcher Feineinstellungen und Personalisierungsfunktionen kann das Unternehmen sein Informationsportal auf die eigene Selbstdarstellung abstimmen und die Daten so filtern, dass jeder Anwender nur das sieht, was er sehen soll.

Anhand des funktionstypischen Informationsbedarfs legt der Systemadministrator zunächst die Arbeitsoberflächen der einzelnen Nutzergruppen an. So entstehen rollenspezifische Bildschirmseiten mit den für die jeweilige Zielgruppe freigegebenen Inhalten. Darüber hinaus kann jeder Anwender die rollen- bzw. gruppenspezifische Oberfläche an seinen persönlichen Arbeitsstil anpassen.

Zu den Personalisierungsoptionen gehören Auswahlthemen, Lesezeichen sowie die Anordnung von Portlets und Seiten. Über Kontextmenüs lassen sich Sprache und Navigationsoptionen einstellen, Seiten hinzufügen, ändern und löschen sowie Inhalte oder das Layout bearbeiten. Der Anwender kann seinen virtuellen Arbeitsplatz jederzeit umgestalten, denn die Änderungen wirken sich nur auf seine personalisierte Sicht aus.

Über Publikations- und Subskriptionsoptionen filtert der Portalnutzer die an seinen Arbeitsplatz weitergeleiteten Daten, um sich vor einer Überfülle an Informationen zu schützen und effizienter arbeiten zu können. So besteht die Möglichkeit, einzelne Informationsangebote am Portal zu abonnieren oder Links zu häufig angesteuerten Internetseiten anzulegen. Die übergreifende Suchfunktion des SAS Information Delivery Portal findet Inhalte anhand von Schlagwörtern.

## **Sicherheit**

Eine Reihe von Sicherheitsmechanismen gewährleistet, dass Anwendungen und Informationen nur denjenigen Portalnutzern angezeigt werden, die entsprechend autorisiert sind. Identitätsprüfung und die Vergabe von Berechtigungen stützen sich auf zentral verwaltete Metadaten. Dies erleichtert es dem Systemadministrator, neue Benutzerkonten einzurichten, alte zu löschen oder die Auswahl der freigegebenen Programme und Informationen zu ändern.

Die IT-Abteilung verfügt somit über eine zentrale Schaltstelle für den Datenschutz und wird von der zeitraubenden, oft schwierigen Aufgabe entlastet, die Anwenderdaten in jedem Teilsystem separat zu aktualisieren. Über die Publikations- und Subskriptionswerkzeuge kann der Administrator themenspezifische Informationsangebote konfigurieren und diese für bestimmte Nutzergruppen (Rollen) oder einzelne Anwender freigeben. Der Administrator legt zentral fest, wer welche Daten abrufen darf, braucht sich aber nicht aktiv um deren Verteilung zu kümmern. Urheber und Verwerter wiederum müssen sich nicht mehr an das IT-Personal wenden, um eine schnelle Weitergabe von Informationen sicherzustellen.

Der Anmeldedialog am Portal dient der Identitätsprüfung für alle angeschlossenen Web-Applikationen und Fremdsysteme, an die er die Nutzerdaten innerhalb der Arbeitssitzung weiterreicht. Man meldet sich also nur einmal pro Sitzung im Systemverbund an und erhält damit Zugang zu allen für das eigene Nutzerprofil freigegebenen Funktionen und Informationen.

## **Skalierbarkeit, Ausrichtung an Standards**

Das SAS Information Delivery Portal folgt einem mehrschichtigen, verteilten Anwendungsmodell auf der Grundlage offener Branchenstandards und ist dadurch einerseits ausbaufähig, andererseits mit heutigen und älteren Systemen kompatibel. Durch Einhaltung von Standards wie WebDAV lässt sich das SAS Information Delivery Portal an Backoffice- und Frontoffice-Systeme koppeln. Auch die neuen RSS-Formate werden unterstützt. Da der Systemadministrator infolgedessen mit der ganzen Bandbreite der Web-Inhalte arbeiten kann, wird die Aufgabe, jede Nutzerrolle mit hochwertigen, verwertbaren Informationen zu versorgen, fast schon zum Kinderspiel.

## SAS Information Delivery Portal: Leistungsmerkmale

### Informationsverteilung

- Intuitiv bedienbarer Browser ohne Clientkomponenten als Portaloberfläche.
- Navigatorportlets durchsuchen Systemarchive nach SAS Anwendungen und serverseitigen Prozessen.
- Wiedergabe von RSS-Quellen: Nutzer wählen Direkteinspeisungen aus vom Administrator bereitgestellten Listen.

### Suchfunktionen

- Durchforstung der an das Portal angeschlossenen Informationen und Anwendungen nach Titeln, Namen, Stichwörtern und Merkmalen.
- Ergebnisse mehrerer Suchläufe können in Portlets zusammengefasst, als Informationsangebot publiziert oder zu Referenzzwecken mit einem Lesezeichen markiert (und damit in einem Favoritenportlet hinterlegt) werden. So bleiben sie am elektronischen Arbeitsplatz stets greifbar.

### Unternehmensspezifische Anpassung und Personalisierung

- Unternehmensspezifische Gestaltung der Arbeitsoberfläche durch Firmenfarben und Logos.
- Der Nutzer kann die angezeigten Inhalte seinem Arbeitsstil entsprechend strukturieren. Über Kontextmenüs lassen sich Seiten anlegen, löschen und neu ordnen, Inhalte ein- oder ausblenden, das Seitenlayout anpassen.
- Verzweigungs- und Kompressionsfunktionen sorgen für eine übersichtliche Präsentation der Informationen und vereinfachen die Navigation.
- Bei der Implementierung kann ein breites Spektrum an Informationsangeboten zentral eingerichtet werden, aus denen die Nutzer nach Bedarf auswählen.

### Internationaler Einsatz

- Die Oberfläche liegt in mehreren Sprachversionen vor, darunter Englisch, Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch und Hebräisch.

### Automatische Systemmeldungen

- Ein Melde-Portlet benachrichtigt den Anwender vom Abschluss serverseitiger Prozesse.
- Automatische Meldungen lassen sich auch für den Fall einrichten, dass eine Kennzahl ihren Schwellenwert über- bzw. unterschreitet oder ein sonstiges kritisches Ereignis eintritt.

### Sicherheit

- Vollständige Integration in das Sicherheitsmodell von SAS® 9.1. Über die SAS Management Console kann der Administrator Rollen, Schutzmechanismen und Zugangsrechte genauso aktivieren wie im Release 9.1 der SAS Business Intelligence Architecture.
- Der Umfang des Zugriffs auf Informationen und Anwendungen lässt sich an die betriebliche Rolle des Adressaten knüpfen. Rollen- und anwenderspezifische Inhalte stammen unter anderem aus SAS Programmen. Der Urheber einer Information gibt diese für bestimmte Nutzerrollen frei und beugt so der Einsichtnahme durch Unbefugte vor.
- Datenversand kann durch 128-Bit-Verschlüsselung (SSL) geschützt werden.

### Integration

- Die einmalige Anmeldung am Portal gilt für alle angeschlossenen Web-Anwendungen und Programme anderer Anbieter.

### Erweiterbarkeit

- Über das SAS® AppDev Studio™ können Portlets in kürzester Zeit entwickelt und Applikationen schnell und einfach angepasst werden.

### Bequeme Administration

- Geringer Administrationsaufwand dank einheitlicher SAS Metadata Architecture.

### Unterstützte Branchenstandards

- J2EE, CORBA, COM/CDCOM und JDBC.
- Mit J2EE kompatible Web-Anwendung ohne Clientkomponenten. Die Clientrechner müssen lediglich in der Lage sein, mit Javascript und Cookies zu arbeiten.
- Ablage und Weitergabe von Dokumenten, Publikation sowie Subskription via WebDAV.
- Integration und Wiedergabe von RSS-Quellen möglich.

### Betriebssysteme

- Microsoft Windows (32-Bit)
- AIX (64-Bit)
- HP-UX Itanium (64-Bit)
- Solaris (64-Bit)

## SAS – das Unternehmen

1976 in North Carolina, USA, gegründet, ist SAS heute der weltweit führende Anbieter von Business Intelligence-Lösungen und -Services, die Unternehmen befähigen, aus Geschäftsdaten wertvolles Wissen für strategische Entscheidungen zu gewinnen.

Mit einem Umsatz von 1,34 Milliarden US-Dollar im Jahr 2003 setzt das weltweit größte Softwareunternehmen in privater Hand sein kontinuierliches Wachstum zum 27. Mal in Folge fort. In Deutschland konnte SAS im Jahr 2003 einen Umsatz von 129 Millionen Euro verzeichnen.

Weltweit beschäftigt SAS mehr als 9.000 Mitarbeiter an 270 Standorten. In Deutschland sind bei SAS 720 Mitarbeiter tätig. Sitz von SAS in Deutschland ist Heidelberg. Von hier aus werden die Niederlassungen in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München betreut. In Heidelberg befindet sich auch der Sitz des internationalen Headquarters für die Regionen EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) und Asien/Pazifik.

SAS investiert jährlich 25 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung für die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Software.

Weltweit arbeiten mehr als 3,5 Millionen Anwender an über 40.000 Customer Sites mit der Software von SAS – darunter 90 Prozent der FORTUNE-500-Unternehmen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.sas.de](http://www.sas.de).



SAS Institute GmbH  
In der Neckarhelle 162  
D-69118 Heidelberg  
Tel: +49 (0)6221/415-0  
Fax: +49 (0)6221/415-101

[www.sas.de](http://www.sas.de)

World Headquarters  
and SAS Americas  
SAS Campus Drive  
Cary, NC 27513 USA  
Tel: +1 (1)919 677 8000  
Fax: +1 (1)919 677 4444  
U.S. & Canada sales:  
+1 (1)800 727 0025